

## Haushalt 2017 des Saale-Holzland-Kreises ist genehmigt

**Eisenberg.** Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 des Saale-Holzland-Kreises mit Schreiben vom 18. April genehmigt – ohne Einschränkungen.

„Ich bin froh, dass wir zügig die Genehmigung des Haushaltes erhalten haben. Jetzt können wir mit den geplanten Investitionen loslegen und unsere Aufgaben ohne Einschränkungen erfüllen“, erklärt Landrat Andreas Heller. „Bis jetzt mussten wir unter den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung agieren. Das ist immer ein bisschen, wie mit angezogener Handbremse zu fahren. Mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist diese Phase passé.“

Im Rückblick auf den Beschluss des Haushalts durch den Kreistag am 15. März bekräftigt der Landrat: „Ich bin dankbar für jede Stimme, die zum Beschluss des Kreishaushalts beigetragen hat. Damit können wichtige Investitionen an Schulen und Straßen in vielen Orten starten, die den Menschen im Saale-Holzland-Kreis direkt zugutekommen.“

Das größte Vorhaben ist die Sanierung der Gemeinschaftsschule Bürgel, die dank des beschlossenen Haushalts nun in Angriff genommen werden kann. Investiert werden soll auch an der Regelschule in Kahla, am Gymnasium in Hermsdorf, an Grundschulen in Eisenberg, Bad Klosterlausnitz und Tröbnitz sowie in weiteren Schulen; außerdem an Kreisstraßen in bzw. bei Poxdorf, Kahla, Schkölen, Jägersdorf, Dorna und Taupadel, sowie in ein Fahrzeug für den Brand- und Katastrophenschutz.

Ein besonderes Projekt in diesem und im kommenden Jahr ist der Breitbandausbau im ländlichen Raum. Hier geht es um Investitionen in Höhe von 14,6 Millionen Euro – fast komplett aus Fördermitteln von Bund und Land. Der Bescheid vom Bund über gut 8,7 Millionen Euro ist im März eingetroffen. Weitere 4,2 Millionen Fördermittel hat der SHK beim Land in Aussicht stehen. Insgesamt 42 Gemeinden und in ihnen mehr als die Hälfte der Einwohner des Landkreises profitieren von dieser Internet-Initiative. „Jetzt geht es darum, ohne Zeitverzug die Arbeiten auszuschreiben und den Zuschlag zu erteilen“, erklärt Landrat Heller und informiert: „Die beteiligten Bürgermeister werden in einer Beratung am 26. April nähere Informationen dazu erhalten.“

Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung sind im Besonderen auch die Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 1,9 Millionen Euro sowie die Festsetzung der Kreisumlage mit dem Umlagesatz 45,26 % und der Schulumlage mit dem Umlagesatz 3,11 % durch das Landesverwaltungsamt genehmigt.

„Wir haben als kommunale Familie – Kommunen und Landkreise – das gleiche Problem: Das Land gibt uns zu wenig Geld“, kommentiert Landrat Heller, was auch in der Haushaltsdiskussion im März im Kreistag dazu ein zentrales Thema war. „Wir sind eine Solidargemeinschaft, und als solche sollten wir auch weiter gemeinsam für eine auskömmliche Finanzierung durch das Land kämpfen.“

Der Landrat bekräftigt, dass es nach der ersten Anhörung zur Kreisumlage noch eine 2. Anhörung vor dem Erlass der Bescheide geben wird, bei der individuell die Finanzsituation der einzelnen Gemeinden betrachtet werden muss.

### **Haushalt im Internet einsehbar**

Die Haushaltssatzung des Landkreises wird im Amtsblatt Nr. 04/2017 veröffentlicht, das am 29. April erscheint, und ist ab diesem Zeitpunkt auch im Internet auf [www.saaleholzlandkreis.de](http://www.saaleholzlandkreis.de) → Aktuelles und Presse → Amtsblatt nachzulesen. Der gesamte Haushaltsplan 2017 wird ebenfalls auf der Internetseite bereitgestellt.